

Herbstblatt als Fensterbild mit Transparentpapier

Ein echtes Blatt wird zur Schablone: Umriss und Adern auf dunklen Karton, die Flächen dazwischen ausschneiden, Transparentpapier dahinter. Am Fenster leuchtet das Blatt dann in Gelb, Orange und Rot.

ALTER	DAUER	MATERIAL	SAUEREI
ab 4 Jahren	60–90 Min	Haushalt + Bastelbedarf	gering

Das braucht ihr

- ☐ **1 echtes Herbstblatt als Vorlage**
Sucht ein großes, flaches Blatt ohne Risse mit gut sichtbaren Adern. Ahorn eignet sich besonders gut, weil die Form jedes Kind erkennt. Ein gepresstes Blatt aus dem Buch liegt beim Nachzeichnen am flachsten.
- ☐ **1 Bogen Fotokarton oder Tonkarton in Schwarz oder Dunkelbraun**
Der dunkle, lichtdichte Rahmen lässt die Farben leuchten. Karton um 220 g/m² ist stabil genug und lässt sich noch gut schneiden.
- ☐ **Transparentpapier in Gelb, Orange und Rot**
Ein Bogen je Farbe genügt. Für Fensterbilder wird meist die festere Sorte um 115 g/m² genommen.
- ☐ **1 Bleistift oder heller Buntstift**
Auf schwarzem Karton seht ihr einen hellen Buntstift besser.
- ☐ **1 Kinderschere mit abgerundeter Spitze**
Für den Außenrand und, nach dem Einstich, für die Fenster.
- ☐ **1 Cutter und eine Schneidunterlage**
Nur für euch Erwachsene, für die Innenflächen. Die Unterlage schützt euren Tisch und die Klinge.
- ☐ **1 Klebestift**
Nehmt einen lösemittelfreien. Er macht das dünne Papier nicht wellig.
- ☐ **Klebefilm oder ein Faden**
Damit hängt ihr das Blatt ans Fenster.

So geht's

1 Ein Blatt aussuchen Erwachsene + Kind

Sucht euch ein großes Blatt ohne Risse, bei dem Mittelrippe und Adern gut zu sehen sind. Es sollte flach auf dem Karton liegen und nicht eingerollt sein.

Das Blatt ist nur die Vorlage und kommt nicht ins Bild. Habt ihr ein gepresstes aus dem Buch, ist das am besten. Ein frisches vom Spaziergang geht aber auch.

2 Den Umriss nachzeichnen Kind

Legt den Karton mit der Rückseite nach oben hin und das Blatt darauf. Euer Kind fährt mit dem Stift einmal rundherum, samt Stiel. Haltet ihr das Blatt mit zwei Fingern fest, verrutscht es nicht.

Auf die Rückseite kommt später auch das Transparentpapier. So seht ihr von vorn keine Linie mehr.

3 Die Adern als Stege einzeichnen Erwachsene + Kind

Jetzt zeichnet ihr Mittelrippe und die großen Adern ein. Jede Ader bekommt zwei Linien und wird so ein Streifen. Diese Stege bleiben stehen und halten das Bild zusammen, genau wie der Rand. Die Flächen dazwischen werden die Fenster.

Legt Stege und Rand lieber zu breit als zu schmal an. Schmale Stege knicken oft. Malt in jede Fläche, die heraus soll, ein kleines Kreuz. Dann schneidet keiner von euch an der falschen Stelle.

4 Die Fenster ausschneiden Erwachsene + Kind

Zuerst kommen die Innenflächen dran, der Umriss erst danach. So bleibt der Karton fest, solange innen geschnitten wird. Ihr Erwachsenen legt ihn auf die Schneidunterlage und schneidet mit dem Cutter die Linien entlang. Schneidet dabei immer vom Körper weg. Eure haltende Hand liegt nie vor der Klinge. In jeder Pause fährt ihr die Klinge ganz ein.

Schulkinder machen mit der Kinderschere mit. Einer von euch Erwachsenen sticht dafür mit dem Cutter einen kurzen Schlitz in die Mitte jeder Fläche. Von dort schneidet das Kind zur Linie und an ihr entlang. Die herausgeschnittenen Kartonstücke kommen gleich in den Papierkorb.

5 Den Umriss ausschneiden Kind

Jetzt schneidet euer Kind mit der Kinderschere einmal auf der Umrisslinie um das ganze Blatt, samt Stiel. An engen Stellen dreht es das Papier und nicht die Schere.

Heraus kommt ein Rahmen in Blattform: Rand, Stiel und Adern aus Karton, dazwischen offene Fenster. Der Rest vom Bogen reicht euch oft für ein zweites Blatt.

6 Transparentpapier aufkleben Kind

Legt den Rahmen mit der Linienseite nach oben hin. Für jedes Fenster schneidet ihr ein Stück Transparentpapier zu. Es sollte etwas größer als das Loch sein, damit es rundherum auf den Stegen aufliegt.

Streicht den Klebestift dünn auf die Stege rund um ein Fenster, legt das Papier auf und drückt es an. Flüssigen Kleber lasst ihr hier besser weg, nasser Kleber macht das dünne Papier wellig. Welche Farbe wohin kommt, entscheiden eure Kinder. Wo zwei Farben übereinanderliegen, entsteht im Licht ein Mischton.

7 Ränder abschneiden und umdrehen Kind

Ragt irgendwo Transparentpapier über den Außenrand, schneidet ihr es am Rand entlang ab. Löst sich eine Ecke, kommt noch etwas Klebestift darunter.

Danach dreht ihr den Rahmen um. Von vorn sind jetzt nur der dunkle Karton und die farbigen Fenster zu sehen.

8 Das Blatt ans Fenster hängen Erwachsene

Am schönsten leuchtet das Blatt an einer Scheibe mit viel Tageslicht. Ein paar kleine Stücke Klebefilm auf der Rückseite halten es am Glas. Oder ihr stecht mit einer Nadel oben durch den Rand ein Loch, zieht einen Faden hindurch und hängt das Blatt an Fenstergriff oder Gardinenstange.

Das Aufhängen übernimmt ihr Erwachsenen. Habt ihr dafür einen Stuhl ans Fenster gerückt, kommt er danach wieder weg. Kinder nutzen ihn sonst als Kletterhilfe.

Gelingt sicher

Innen vor außen

Schneidet ihr den Umriss zuerst aus, haltet ihr beim Schneiden der Fenster ein wackeliges Stück Karton in der Hand. Umgekehrt bleibt der ganze Bogen fest, bis ganz zum Schluss der Außenrand drankommt.

Breite Stege

Rand und Adern tragen das ganze Bild. Macht ihr sie zu schmal, knickt der Rahmen beim Aufkleben, und am Fenster wölbt er sich. Breite Stege sehen im Gegenlicht außerdem kräftiger aus.

Das Papier drehen, nicht die Schere

An Rundungen und Zacken schneidet ihr sauberer, wenn die Schere an ihrem Platz bleibt und die freie Hand den Karton langsam dreht. So bleibt die Linie gleichmäßig, und der Karton reißt nicht ein.

Sicherheitshinweise

- Der Cutter ist Erwachsenensache. Geschnitten wird auf einer festen, schneidfesten Unterlage und immer vom Körper weg; die haltende Hand liegt nie in der Schnittlinie. In jeder Pause die Klinge ganz einfahren und den Cutter außer Reichweite von Kindern ablegen.
- Kinder schneiden mit einer Kinderschere mit abgerundeter Spitze. Scheren werden geschlossen getragen, niemand läuft damit herum, und nach dem Basteln kommen sie weg. Kinder unter drei Jahren bekommen eine Schere nur mit einem Erwachsenen direkt daneben.
- Einen lösemittelfreien Klebestift verwenden. Für Kinder eignen sich nur lösemittelfreie Kleber.
- Ist ein Kind unter drei Jahren dabei, kommen ausgeschnittene Kartonstücke und Papierschnipsel gleich weg. Kleine Kinder nehmen Dinge in den Mund.
- Beim Aufhängen steht kein Kind auf der Fensterbank. Stühle und Hocker, die ans Fenster gerückt wurden, kommen danach wieder weg – sie dienen Kindern als Kletterhilfe, und am offenen Fenster droht ein Sturz.

Bitte selbst einschätzen: Wir recherchieren jede Idee sorgfältig und prüfen sie vor der Veröffentlichung. Wie geübt euer Kind ist und wie es bei euch zu Hause aussieht, können wir aber nicht wissen: Die Aufsicht und die Entscheidung, ob eine Idee zu eurem Kind passt, liegen bei euch. Dass etwas gelingt, können wir nicht garantieren. Es gelten unsere AGB, weekend-willi.de/agb.